

BM Böhling erläutert, dass die Friesland Touristik GmbH auf Grund der Gründung der Ostfriesland Touristik GmbH (OTG) zum Ende 2006 ursprünglich aufgelöst werden sollte. Da die OTG jedoch nicht alle Aufgaben der FTG übernehmen kann, gibt es Bestrebungen den Fortbestand der FTG auch über den 31.12.2006 hinaus zu sichern. Ein wesentlicher Grund dafür ist auch, dass damit die friesische Region mit ihren Eigenheiten und Besonderheiten besser berücksichtigt werden kann.

Der Geschäftsführer der FTG, Herr Graalfs, beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder. Die meisten Kommunen haben sich für einen Fortbestand der FTG ausgesprochen. Lediglich die Friesische Wehde hat ihren Austritt aus der GmbH zum Ende 2006 erklärt, da ihrer Meinung nach die Ziele der FTG nicht erreicht wurden. Der Zuschuss der Stadt Schortens an die FTG verändert sich trotz des Austrittes der Friesischen Wehde nicht und bleibt unverändert bei 7.700 € jährlich. Die Stadt zahlt der OTG keinen Zuschuss.

Nach weiterer kurzer Diskussion ergeht einstimmig bei einer Enthaltung folgende Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Stadt Schortens verbleibt als Gesellschafter bei der Friesland Touristik GmbH. Die Gesellschaft soll über den 31.12.2006 hinaus fortbestehen. Der jährliche Zuschuss bleibt unverändert bei 7.700 €.